

---

## Anforderungsprofil Zeitmessung/Auswertung

---

Ersteller	Peter Eggmann, Ressort Wettkämpfe
Datum:	12.07.2017
Version:	4.0 definitiv
Beilagen	Keine

---

### 1 Zweck

Dieses Dokument dient als Grundlage für die Einholung von Offerten für den Bereich Zeitmessung und Auswertung für die SOW 2019. Die Offerte soll die Kosten für den Leistungsumfang (vgl. Detailanforderungen) für den Prolog (Basis 100 Teilnehmende) sowie für die sechs Etappen auf der Basis von je 3000 Wettkämpfern darstellen und die Auswirkung von jeweils 100 Teilnehmern plus/minus aufzeigen.

### 2 Wettkämpfe

Samstag: Prolog (Sprint in Gstaad); Sonntag bis Dienstag: Etappen 1 bis 3; Donnerstag und Freitag: Etappen 4 und 5; Samstag: Schlussetappe 6 mit der Option Jagdstart für einzelne oder alle Kategorien. Die Etappen 1 – 6 haben jeweils drei Starts und ein gemeinsames Ziel. Es wird keine GPS-Übertragung eingerichtet, jedoch können Funkposten eingesetzt werden. Bei den Etappen 1 – 6 werden ausserhalb der SOW-Kategorien Offen-Kategorien mit Tagesanmeldungen angeboten.

### 3 Detailanforderungen

#### 3.1 Vorbereitung

Teilnahme an den Vorbereitungssitzungen, Absprachen mit den Ressortleitern, Auswertungssystem bereitstellen, Schnittstellen einrichten und sicherstellen, Probelauf mit Testdaten

#### 3.2 Auswertungssystem

Die Zeitmessung und Auswertung soll mit dem Sportident-System erfolgen. Die Einheiten sind zwingend für das SIAC-System eingerichtet, dieses wird jedoch aus Läufer Sicht nur freiwillig und mit einem eigenen Badge benutzt. Es werden nur herkömmliche SI-Cards vermietet.

#### 3.3 Schnittstellen

Sicherstellen der Schnittstellen zum lokalen WLAN, zur SOW-App und zum Internet, um die Live-Resultate und die definitiven Resultate zu publizieren. Bereitstellen und Betreiben einer Software und deren Schnittstellen, um den Speakerdienst zu ermöglichen.

#### 3.4 Startliste

Übernahme der Daten ab dem Anmeldeportal, Erstellen der Startlisten nach den Vorgaben des OK bis eine Woche nach dem Anmeldeschluss, Aufbereitung der Daten für die Publizierung auf dem Internet und das Erstellen der Startnummern. Die Daten müssen für den Veranstalter jederzeit greifbar sein.

#### 3.5 Check-in-Tag

Nimmt Mutationen und Anmeldungen der Offen-Kategorien im WKZ der SOW entgegen und verarbeitet diese.

#### 3.6 Wettkampftag

Alle Aufgaben gemäss dem Pflichtenheft „Auswertung“ (Veranstalterhandbuch Swiss-Orienteeing), Bearbeitung aller Mutationen und der Offen-Anmeldungen im Tages-WKZ, laufende Publikation der Resultate (physisch mit Papier-Ranglisten, digitale Live-Resultate über das lokale WLAN, das SOW-

App und das Internet), Behandlung aller Problemfälle (Troubleshooting), Publikation der definitiven Resultate auf Swiss-Orienteeing und im Wettkampfbüro so rasch als möglich. Die definitiven Resultate umfassen die Tages- und die täglich aktualisierte Gesamtrangliste. Zur Unterstützung der Sicherheit werden spezielle Auswertungen erstellt.

### **3.7 Datensicherung**

Während des Wettkampfs sind sämtliche Daten fortlaufend auf einen Back-up Speicher zu kopieren. Falls das Primärsystem abstürzt, muss der Auswerter in der Lage sein, innert 15 Minuten die Auswertung über das Back-up System wieder in Gang zu bekommen. Das ganze Auswertungssystem muss in der Lage sein, einen Unterbruch der zentralen Stromversorgung während 60 Minuten überbrücken zu können.

### **3.8 Materialdienst**

Sämtliches Auswertematerial (EDV-Infrastruktur wie Laptops, Drucker, Strom- und Notstromversorgung, Netzwerke, Papier usw.), Anzeigetafeln (Digitaluhren) für den Start, Startsignalgeber, zwei komplette Postensets zu 140 Posten (Ständer, Flaggen, Touch-free-Posteneinheiten), SI-Cards; eigenes Transportfahrzeug (Anfahrt auf befestigten Strassen). Es ist genügend Reservematerial bereitzuhalten, um Ausfälle lückenlos auszugleichen.

### **3.9 Personal**

Stellt eine eigene, kompetente und gut instruierte Auswertungscrew von 7 Personen (Chef + maximal 6 Helfer) und entschädigt diese. Weitere benötigte Tageshelfer sind 3 Monate vor dem Anlass beim OK zu bestellen. Es sollen während der ganzen Woche die gleichen Personen bei den gleichen Aufgaben eingesetzt werden.

### **3.10 Lizenzen**

Holt alle benötigten Lizenzen im Bereich der Auswertung für Software, Daten usw. ein und trägt deren Kosten.

### **3.11 Qualitätssicherung**

Es darf nur mit Software gearbeitet werden, die in der Schweiz an nationalen OL-Meisterschaften oder im Ausland an internationalen Wettkämpfen erfolgreich eingesetzt wurde. Der Leiter der Auswertungsgruppe muss über mehrjährige Erfahrung an solchen Anlässen und über einen kompetenten Stellvertreter verfügen, der jederzeit die Leitungsrolle übernehmen könnte. Der Offerte sind entsprechende Referenzen beizulegen.

Um das Know-how für Folgeveranstaltungen zu erhalten, ist ein entsprechender Schlussbericht an das OK zu erstellen.

## **4 Leistungen des Veranstalters**

Das OK SOW 2019 stellt dem Ressortleitenden Auswertung und seiner Kerngruppe (maximal 7 Personen) die Unterkunft für die Zeit vom 2. – 10. August 2019 zur Verfügung. Es sorgt für die Verpflegung der gesamten Crew während des Wettkampfes (Frühstück, Mittagessen, ohne Ruhetag). Ein Vorbereitungsraum mit Stromanschluss wird ebenso bereitgestellt, wie die benötigte wetter- und windfeste Infrastruktur (Zelte, Tische, Stromanschluss, Kabel-Internetanschluss) im Zielgelände. Das WLAN im Wettkampfbüro wird vom OK erstellt.

## **5 Eingabe der Offerte**

Die Offerte ist bis am 31.10.2017 an den Wettkampfbürochef Peter Eggimann, Trogmattweg 13, 3506 Grosshöchstetten einzureichen. Darin soll den Aspekten der Qualitätssicherung gebührend Rechnung getragen werden. Die Vergabe erfolgt bis am 31.12.2017. Die Einzelheiten werden anschliessend in einem Vertrag geregelt. Das Ressort Zeitmessung ist dem stellvertretenden Wettkampfbürochef Peter Fritschy unterstellt.